zeppelin universität

zwischen
Wirtschaft Kultur Politik

Programmkonzept

Einjähriger Master of Arts in Communication & Cultural Management | 1y MA CCM

Programmvorstand CCM | Mai 2015

1. Inhalt

1.1. Fachliche und überfachliche Qualifikationsziele

1.2. Schwerpunkte des Curriculums, Breite/Bezug zum Fach, zu benachbarten Studiengängen und weiteren Disziplinen

1.3. Nachhaltige wirtschaftliche, gesellschaftliche und wissenschaftliche Perspektive | Anschlussfähigkeit

2. Struktur

2.1. Ausstattung

2.2. Gestaltung der Studierbarkeit | Studienbelastung

2.3. Gestaltung von Freiräumen und Schlüsselqualifikationen im Curriculum

2.4. Gestaltung von Praktika | Kooperationen

2.5. Gestaltung von Auslandssemestern | Kooperationen

2.6. Zahl und Gestaltung von Prüfungen | Abschlussnote | Abschlussprüfung

2.7. Beabsichtigte Zahl der Studienanfänger/Jahr

1. INHALT

1.1. Fachliche und überfachliche Qualifikationsziele

(Aus Sicht der Studierenden)

Führungskräfte der neuen Generation in Kultur und Kommunikation brauchen zunehmend Management- und Strategiekompetenzen, die auf komplexe Entscheidungen im dynamischen Umfeld von Medien, Kulturinstitutionen, Wirtschaft und Gesellschaft vorbereiten – sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene. Auf diese Anforderungen reagiert das einjährige Studienprogramm Master of Communication & Cultural Management (1y MA CCM). Es soll internen Studierenden des vierjährigen Bachelorprogramms Communication, Culture & Management (CCM) der Zeppelin Universität die Möglichkeit bieten, die von Bologna geforderte Regelstudienzeit für ein Bachelor- und Master-Studium von zehn Semestern einzuhalten. Zudem ist er auch offen für externe Bachelor-Studierende, die einen ersten, fachlich einschlägigen Hochschulabschluss mit 240 ECTS erlangt haben.

Das Studium verknüpft kultur- und kommunikationswissenschaftliches Theorie- und Methodenwissen mit künstlerischen Handlungsformen und managerialen Kompetenzen. Durch eine forschende und projektorientierte Lernkultur werden die Studierenden zum konzeptionellen Denken und selbständigen Agieren in den Bereichen Kultur, Kommunikation und Medien befähigt und zur intellektuellen vertiefenden Beschäftigung mit gegenwärtigen Fragen der Kultur und Kommunikation angeleitet. Das Studium vermittelt einen reflektierten, forschungsbasierten Umgang mit gegenwärtigen Praktiken und Distributionskanälen der Wissens-, Medien- und Netzwerkgesellschaft und erprobt das Entwerfen von neuen Formaten in diesem Bereich. Die Studierenden erwerben Analyse- und Problemlösungskompetenzen, die sie in die Lage versetzen, kulturelle, kommunikative und mediale Projekte zu gestalten – in Organisationen, Wissenschaft und Gesellschaft.

1.2. Schwerpunkte des Curriculums, Breite/Bezug zum Fach, zu benachbarten Studiengängen und weiteren Disziplinen

(Aus Sicht der Hochschule)

Das Masterstudienprogramm Communication & Cultural Management (1y MA CCM) ist ein einjähriges Vollzeitstudium und als forschungsorientiertes, interdisziplinär ausgerichtetes Masterprogramm konzipiert. Es wird hauptsächlich von den Fachbereichen Kulturwissenschaften sowie Staats- und Gesellschaftswissenschaften getragen, mit Beteiligung des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften.

Das Lehrangebot des 1y MA CCM stützt sich auf die disziplinären Stärken der Uni-

versität im Bereich der Kommunikations- und Kulturwissenschaft und ermöglicht den Studierenden eine individuelle fachliche Profilschärfung in diesen Disziplinen. Die Schwerpunkte des Curriculums sind durch die Forschungsschwerpunkte der Professorinnen und Professoren geprägt. Diese liegen u.a. im Bereich Mediensoziologie, kulturwissenschaftliche Medienforschung, Organisationskommunikation, Kommunikationspsychologie, Kulturtheorie, Ästhetik und Kunsttheorie, Theorie des Inszenierens, Kunstforschung und Kulturbetriebsforschung.

Studierende haben die Möglichkeit, durch die Wahl interdisziplinärer Module aus den anderen Masterstudienprogrammen der Zeppelin Universität, Corporate Management & Economics (CME) sowie Politics, Administration & International Relations (PAIR), Kenntnisse auch im Bereich der Wirtschaftswissenschaft sowie der Politik- und Verwaltungswissenschaft zu erwerben. Unter bestimmten Voraussetzungen kann in diesen Studienprogrammen ein Minor-Abschluss erworben werden, so wie umgekehrt für die Studierenden der anderen Studienprogramme ein Minor-Abschluss in CCM angeboten wird.

1.3. Nachhaltige wirtschaftliche, gesellschaftliche und wissenschaftliche Perspektive | Anschlussfähigkeit

(Sicht Arbeitsmarkt und Forschung. Dazu gehören auch Angaben, in welcher Weise Anregungen von Arbeitgebern, Absolventen I Studierenden und Fachgesellschaften herangezogen und wie diese in das Studienprogramm integriert worden sind.)

Die forschungsorientierte Ausrichtung des 1y MA CCM bereitet die Absolventen des Studienprogramms gezielt auf weiterführende Forschungsaktivitäten vor, beispielsweise im Rahmen einer Promotion (auf universitäre Anschlussfähigkeit der Absolventen auch außerhalb der Zeppelin Universität wird dezidiert geachtet), und qualifiziert sie für Managementpositionen in wissensintensiven Kontexten sowie für interdisziplinär konzipierte weiterführende Forschungsaktivitäten. Die generalistische Ausrichtung des Studienprogramms und die individualisierte Ausbildung qualifizieren die Absolventen als kreative Gestalter und Pioniere mit Verantwortungsbereitschaft für anspruchsvolle Führungspositionen in unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft, an den Schnittstellen zwischen Wirtschaft, Kultur und Politik. Mit ihren im Studium erworbenen Kompetenzen bewältigen sie Herausforderungen der Organisation kultureller Einrichtungen wie Museen, Theatern oder Galerien, marktorientierter Kulturunternehmen, im Bereich Unternehmenskommunikation, in Medienorganisationen, NGOs, Stiftungen, Verbänden u.a.

2. STRUKTUR

2.1. Ausstattung

(Mindestausstattung: Hauptfach BA/MA (Nebenfach BA): 2 hauptamtliche facheigene Professuren, d.h. insgesamt 22 SWS durch hauptamtliches facheigenes Lehrpersonal)

Da das Studienprogramm von zwei Fachbereichen getragen wird, den Kulturwissenschaften und den Staats- und Gesellschaftswissenschaften, kann ein Großteil der Inhalte durch hauptamtliches facheigenes Personal unterrichtet werden. Insbesondere die Themenbereiche kulturwissenschaftliche Medienforschung, Kommunikationspsychologie, Ästhetik und Kunsttheorie werden intern abgedeckt. Um die Breite des (Wahl-)Pflichtbereichs abdecken zu können und wenn der SWS-Bedarf das intern verfügbare Deputat übersteigt, werden externe Dozenten hinzugezogen.

2.2. Gestaltung der Studierbarkeit | Studienbelastung

Die Struktur des Studiums ist darauf ausgelegt, dass die Studierenden 30 ECTS pro Semester absolvieren, bei einer Präsenzzeit von durchschnittlich 18 SWS pro Semester. Das Studienprogramm besteht in der Major Phase aus einem Pflichtmodul (10 ECTS) und drei Wahlpflichtmodulen (30 ECTS). Die Master Phase besteht aus der Master-Thesis einschl. Masterkolloquium (20 ECTS).

Regelmäßige Programmrat-Sitzungen (Mitglieder: Akademischer Programmleiter, Programmdirektion, modulverantwortliche Professoren, studentische Vertreter) stellen sicher, dass die Passfähigkeit der Veranstaltungen im Modul und zwischen den Modulen gewährleistet ist, und dienen der Absprache über Modulabschlussprüfungen und andere Maßnahmen, die eine Überlastung der Studierenden (z.B. durch eine unverhältnismäßig hohe Ballung von studienbegleitenden Prüfungsleistungen) zu vermeiden helfen.

2.3. Gestaltung von Freiräumen und Schlüsselqualifikationen im Curriculum

Im Wahlpflichtbereich des 1y MA CCM können die Studierenden aus einer Vielzahl von Modulen wählen, entsprechend ihren persönlichen Voraussetzungen und Interessen bzw. ihren wissenschaftlichen und beruflichen Plänen. Zur individuellen Profilierung haben sie die Möglichkeit, einen Schwerpunkt im Bereich „Kommunikation & Medien“ oder im Bereich „Kulturproduktion“ zu bilden (durch die Wahl von mindestens zwei Modulen aus diesem Bereich) – sie müssen dies aber nicht. Zudem besteht für die Studierenden die Option, ihre fachliche Perspektive interdisziplinär zu erwei-

tern, durch die Wahl interdisziplinärer Wahlpflichtmodule aus den wirtschafts- und politikwissenschaftlichen Masterstudienprogrammen der Zeppelin Universität (in denen unter bestimmten Voraussetzungen auch ein Minor-Abschluss erworben werden kann).

Studierende, die ein großes Interesse am Verfolgen eigener Forschungsfragen haben, können das Modul „Forschungsprojekt“ belegen (welches zwei reguläre Wahlpflichtmodule ersetzt). Im Rahmen dieses Moduls haben sie die Möglichkeit, ein selbstgewähltes Forschungsthema auf breitem Raum eigenständig zu bearbeiten. Freiraum für praxis- und projektbezogenes Arbeiten ist in mehreren Modulen des Masterstudienprogramms CCM fest verankert, so vor allem in den Wahlpflichtmodulen „Kuratieren & Inszenieren“ und „Studentische Kunst- & Kulturprojekte“.

Als extracurriculare Veranstaltungen stehen den Studierenden die Workshops „Kreative Performanz - Stimme, Körper, Haltung“ und „Mehrwertiges Unternehmertum“ offen. Ersterer dient dazu, die wissenschaftlichen Kompetenzen der Teilnehmer um kreative, emotionale und ästhetische Dimensionen zu erweitern; letzterer soll zu unternehmerischem Denken anregen und den Studierenden eine Grundlage für die Umsetzung eigener unternehmerischer Ideen bieten.

Die Lehre im Studienprogramm CCM ist ganz überwiegend durch dialogisch orientierte Seminarformate bestimmt, was der Entwicklung diskursiver Kompetenz als Schlüsselkompetenz zugutekommt: Die Studierenden lernen zu argumentieren, zu urteilen, zu gewichten, zuzuhören, zu kritisieren und Kritik auszuhalten. In jedem Semester wird ein Teil der Kurse auf Englisch unterrichtet, so dass im Anwendungskontext des jeweiligen Unterrichtsgegenstands zugleich auch fremdsprachliche Fähigkeiten gefördert werden.

2.4. Gestaltung von Praktika | Kooperationen

Da es sich um ein einjähriges, disziplinäres und forschungsorientiertes Masterprogramm handelt, in dem die Studierenden innerhalb eines Jahres ihre theoretischen Kenntnisse vertiefen und ihr individuelles fachliches Profil schärfen, ist kein Pflichtpraktikum im Studienplan vorgesehen.

Die Studierenden haben die Möglichkeit, am TandemCoaching teilzunehmen. Im Rahmen dieses studienbegleitenden Konzepts werden die Studierenden neben dem WissenschaftsCoach auch von einem universitätsexternen PraxisCoach (aus Institutionen der Wirtschaft, Politik oder Kultur) begleitet. Er steht für Fragen und Anliegen zur Verfügung, die das künftige berufliche Fortkommen der Coachees, die Berufswahl und den Einstieg ins Berufsleben betreffen.

2.5. Gestaltung von Auslandssemestern | Kooperationen

Aufgrund der Kürze der Studienzeit ist kein Auslandssemester im Studienplan vorgesehen.

2.6. Zahl und Gestaltung der Prüfungen | Abschlussnote | Abschlussprüfung

(Prüfungen nicht kleinteiliger als über Module von mind. 5 ECTS; Abschlussnote in der Regel ohne 1. und 2. Semester)

Im Studienprogramm CCM erforderliche Prüfungsleistungen sind die studienbegleitenden Prüfungsleistungen, die Master-Thesis und die mündliche Abschlussprüfung (Disputation).

Studienbegleitende Prüfungsleistungen werden in Form von mündlichen (z.B. Präsentation) und/oder schriftliche Prüfungsleistungen (z.B. Hausarbeit, Klausur) durchgeführt. Sie werden in dem Pflichtmodul und den drei Wahlpflichtmodulen abgelegt. Nach Möglichkeit erfolgen diese Prüfungsleistungen in Form von Modulabschlussprüfungen.

Die Master-Thesis soll einen Umfang von 50 bis 70 Seiten haben. Die mündliche Abschlussprüfung dauert 45 bis 60 Minuten. Ihr Gegenstand ist das Thema der Master-Thesis sowie Frage- und Aufgabenstellungen im Kontext des für die Master-Thesis gewählten Fachgebiets und eines weiteren von der Kandidatin oder dem Kandidaten gewählten Moduls. Die Note der Masterprüfung ergibt sich aus der Bewertung der Master-Thesis mit einem Gewicht von 80 Prozent und der Bewertung der Abschlussprüfung mit einem Gewicht von 20 Prozent.

Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich wie folgt:

1. Die Modulgesamtnoten werden mit den jeweiligen ECTS-Werten der Module multipliziert;
2. die Gesamtnote der Masterprüfung wird mit dem Faktor 20 multipliziert;
3. es wird die Summe aus Ziffer 1 und Ziffer 2 gebildet und diese Summe wird durch 60 dividiert;
4. das auf eine Nachkommastelle gerundete Ergebnis ist die Gesamtnote.

2.7. Beabsichtigte Zahl Studienanfänger / Jahr

(Mindestzahl 25 Hauptfach BA, 15 MA)

Das Curriculum des einjährigen Master of Arts in Communication & Cultural Management (1y MA CCM) ist synergetisch mit dem Curriculum des zweijährigen Masterprogramms gleichen Namens (2y MA CCM). Beide Studienprogramme zusammen sind organisatorisch auf insgesamt 25 Studierende pro Jahr ausgelegt.